

Literatur

PHYSIOMED ELEKTROMEDIZIN AG

ADDRESS
Hutweide 10
91220 Schnaittach/Laipersdorf
Germany

PHONE +49 (0) 91 26 / 25 87-0
FAX +49 (0) 91 26 / 25 87-25
E-MAIL info@physiomed.de
WEB www.physiomed.de

Bitte zitieren Sie diese Arbeit wie folgt:

HITROV N, PORTNOV V. MAGCELL® ARTHRO in der Behandlung von Arthrose im Kniegelenk. Die Naturheilkunde 3:25-27 (2008).

Institution:

Central Clinical Hospital and Polyclinic (Department of Presidents' Administration), Moskau, Russland

Zusammenfassung

HINTERGRUND UND ZIELSTELLUNG

Die Arthrose ist der häufigste pathologische Befund des Bewegungsapparates. Im Verlauf der Erkrankung kommt es immer wieder zu entzündlichen Phasen (aktivierte Arthrose), einhergehend mit einer raschen, stark zunehmenden Symptomatik. Führendes klinisches Symptom sind Schmerzen. Arthrose kann nicht geheilt werden, final steht immer der Gelenkersatz, bzw. die Gelenkversteifung. Viele Medikamente gehen mit Nebenwirkungen einher und sind für einen Langzeiteinsatz nicht geeignet. Es ist sinnvoll die Effekte einer nebenwirkungsfreien Therapieoption bei der Indikation Arthrose zu testen.

Ziel dieser Studie ist die Evaluation der Effekte von MAGCELL® ARTHRO in der Behandlung von Patienten mit Kniegelenksarthrose.

PATIENTEN UND METHODEN

Insgesamt n=25 Patienten wurden entsprechend der ACR-Kriterien klassifiziert und in die Studie aufgenommen. Die Teilnehmer erhielten als Therapie ausschließlich eine Behandlung mit dem MAGCELL® ARTHRO 2 x täglich für 2 x 2,5 Minuten je Gelenk über einen Zeitraum von 10 Tagen.

ERGEBNISSE

Die Schmerzdynamik im Kniegelenk, erhoben mittels VAS, verbesserte sich klinisch relevant von 71,4 auf 25,9. Der Bewegungsumfang im Kniegelenk stieg von 102,5° auf 124,3°. Der Umfang des Kniegelenks ging während der Therapie von 41,1 auf 40,7 cm zurück. Der WOMAC-Index verbesserte sich signifikant von 715,6 auf 131,5. Subjektiv gaben die Patienten einen besseren Gemütszustand und eine Normalisierung des Schlafs an.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Autoren kommen zu dem Ergebnis, dass eine 10 Tage dauernde Therapie mit MAGCELL® ARTHRO bei 25 Patienten mit Arthrose des Kniegelenks im Rediziv-Stadium und mit Symptomen der Synovitis eine klinische, symptommodifizierende Wirkung zeigte. Die Schmerzen konnten reduziert, die Gelenkbewegung verbessert, der Umfang des Kniegelenks im Bereich der Kniescheibe verringert und der WOMAC-Index signifikant reduziert werden. Es wurden keine Nebenwirkungen oder Unverträglichkeiten beobachtet. Die Ergebnisse dieser Pilotstudie zeigten eine sehr hohe klinische Wirksamkeit.

SCHLAGWÖRTER

Arthrose – Synovitis – PEMF – MAGCELL® – Magnetfeldtherapie

DIE ORIGINALARBEIT KANN UNTER info@physiomed.de ANGEFORDERT WERDEN